

Maienfeld, 02.12.2022

Holzereiarbeiten/Sicherheitsholzerei im Fläscher Wald

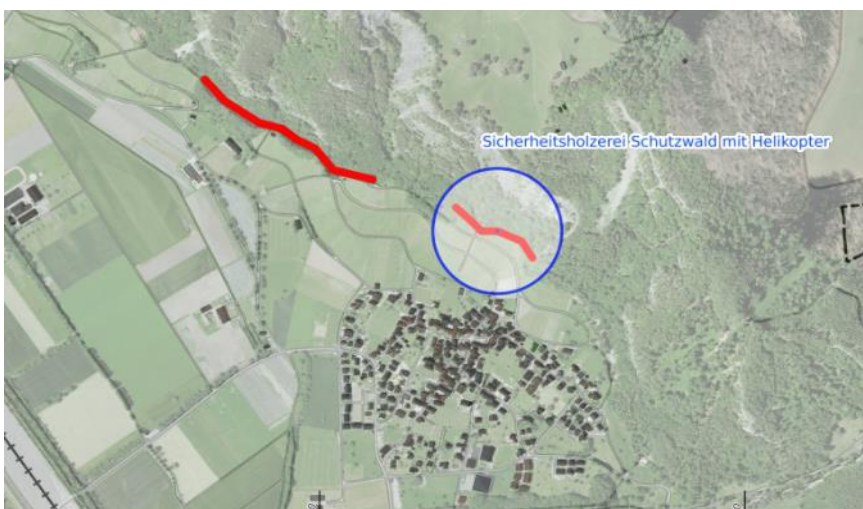
Im Winter 2022/2023 werden verschiedene Holzschlagarbeiten in der näheren Umgebung des Dorfes Fläsch durchgeführt. Im Gebiet Teusawald und oberer Wingertweg sind einige abgestorbene Bäume oder Bäume mit dürren Kronenteilen. Damit diese keine Gefahr für die darunterliegenden Infrastrukturen (Wingert, Wege) bilden, werden diese entfernt.

Die Holzernteeingriffe finden im Rahmen des regulären Waldbauprogramms gem. Vorgaben des Waldentwicklungsplans (WEP) und den Richtlinien des Amtes für Wald und Naturgefahren statt. Im Gebiet Teusawald müssen die Bäume mit Hilfe des Helikopters entfernt werden, da eine Zufahrt mit dem Forstraktor nicht möglich ist. Es werden vorwiegend Bäume mit dürren oder abgestorbenen Kronenteilen entfernt (grösstenteils Buchen, Eschen, einzelne Föhren). Die Holzschläge dienen hauptsächlich zur Verbesserung der Sicherheit. Der zukünftige Waldbestand soll aber auch artenreicher und ökologisch wertvoller werden um sich den verändernden Klimabedingungen besser anpassen zu können. So werden beispielsweise Waldränder aufgelichtet, damit sich eine artenreiche Strauchschicht entwickeln kann. Mit den Durchforstungen werden Baumarten mit hohem Naturwert wie etwa die Eiche gezielt gefördert. Durch das liegenlassen von Totholz im Wald werden zudem wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Holz ist ein wichtiger, einheimischer und nachhaltig produzierter Rohstoff. Das geschlagene Holz wird einerseits als Bauholz oder Möbeln verwertet und andererseits zur Produktion von Wärme genutzt.

Gründe für die Holzernte

- Zum Schutz der angrenzenden Infrastrukturen (Wingert, Wege) und somit zur Sicherheit der Personen die sich auf diesen Infrastrukturen bewegen.
- Die allgemeine Stabilität des Waldbestandes wird erhöht.
- Mit diesem Eingriff wird der Wald aufgelichtet und es entsteht Platz für junge Bäume. Es kann ein neuer, vitaler und stabiler Waldbestand heranwachsen.
- Gezielte Förderung von klimafitten Baumarten (z.B. Eiche) und aufgelichtete Waldränder mit ökologisch wertvollen Sträucher

Damit die Holzschlagarbeiten vom Forstpersonal des Zweckverband Falknis ungehindert und sicher ausgeführt werden können, werden die Waldbesucherinnen und Waldbesucher gebeten, die Warntafeln zu beachten. Abgesperrte Wege und Waldgebiete dürfen nicht betreten werden und die Anweisungen des Forstpersonals sind zu befolgen.



Michael Gabathuler, Revierförster